

IMPRESSUM

Herausgeber

Wirtschaftsförderung
STADT OLDENBURG ^{1.0.}

Der Oberbürgermeister
Amt für Wirtschaftsförderung
Industriestraße 1 c
26121 Oldenburg
www.oldenburg.de/wirtschaft

Allgemeine Anfragen an die Stadt Oldenburg bitte
an das ServiceCenter unter Telefon +49 441 235-4444

Kontakt
Fachdienst Standortmarketing
Birgit Schulz
Telefon +49 441 235-2821
Telefax +49 441 235-2036
birgit.schulz@stadt-oldenburg.de

Konzeption / Layout / Text
FRAU LÖNNE GmbH

Fotos

Urheber: Gina Sanders, Lisa F. Young, Halfpoint,
Sandor Kacso, Alexander Raths, Ilhedgehogll/Fotolia.com
(Titelmotiv), Syda Productions/Fotolia.com (S. 2),
Foto-Ruhrgebiet/Fotolia.com (S. 3), Ines Friedrich/pixelio.de
(S. 7), Foto- u. Bilderwerk Oldenburg (S. 8)

Druck

Onlineprinters GmbH

© Stadt Oldenburg, 2. Auflage, Juni 2018.
Ein Abdruck, eine Verbreitung oder Vervielfältigung
ist mit schriftlicher Zustimmung der Stadt Oldenburg
möglich.

BEISPIELE BETRIEBLICHER
KINDERTAGESBETREUUNG
IN OLDENBURG:

Kindertagesstätten

Biberburg, An der Großen Wisch / EWE
Biberland, Rummelweg / EWE

Großtagespflegestellen

BÜFA-Minis / BÜFA
cewelino / CEWE
Die schlauen Füchse / BTC
Die Stadtzwerge / Stadt Oldenburg
KiTaP Mühlengarten eG
Klinikzwerge / Ev. Krankenhaus Oldenburg
Unsere kleine Farm / KDO und NWZ
VIEROLINO / VIEROL AG
Zwergenland / Öffentliche Versicherungen
Belegplätze in betriebsnaher Kindertagesstätte
Klinikum Oldenburg



BEI FRAGEN FRAGEN!



Als Leiterin des Arbeitskreises
„Familienfreundlichkeit in Unter-
nehmen“ bin ich Ihre Ansprech-
partnerin in allen Fragen rund um
dieses wichtige Thema.

Ich stelle gerne den Kontakt zu
Mitgliedern des Arbeitskreises
her, damit Sie dann direkt in den persönlichen Erfahrungs-
austausch gehen können. Wir möchten Sie bei der Zusam-
menstellung und Umsetzung des für Ihre Unternehmens-
größe passenden Maßnahmenpaketes unterstützen.

Wir von der Wirtschaftsförderung möchten Impulsgeber
sein und Sie auf Ihrem Weg zu einem familienfreundlichen
Unternehmen begleiten. Dazu können wir wichtige Verbind-
ungen herstellen und Ihnen zum Beispiel bei der Suche
nach einem geeigneten Grundstück für eine betriebliche
Kindertagesbetreuung helfen. Wir arbeiten eng mit dem
Amt für Jugend und Familie zusammen, das Ihnen
finanzielle Fördermöglichkeiten von Bund, Land und
Kommune aufzeigt.

Alle drei Jahre verleihen wir – öffentlichkeits- und presse-
wirksam – im Rahmen des Kontaktpunktes Wirtschaft den
OLLY, einen Preis der Stadt Oldenburg für familienfreundliche
Unternehmen und Institutionen. Darüber hinaus ist das
Thema „Beruf und Familie“ auch Teil der Fachkräfte-Initiative
Oldenburg, unserer Firmenberatungsgespräche und Unter-
nehmensbefragungen.

Ich freue mich auf Ihren Anruf. Gemeinsam haben wir
die Möglichkeit, Ihr Unternehmen im Wettbewerb um
qualifizierte Beschäftigte zu stärken.

Birgit Schulz

(Birgit Schulz)



ARBEITSKREIS „FAMILIENFREUNDLICHKEIT IN UNTERNEHMEN“

NETZWERKE SCHAFFEN, NETZWERKE NUTZEN.

GESUCHT: FACHKRÄFTE GEFUNDEN: MÄNNER UND FRAUEN, DIE BERUF UND FAMILIE VERBINDEN WOLLEN

Im Wettbewerb um **qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** spielt der Faktor „Familienfreundlichkeit in Unternehmen“ inzwischen eine sehr große Rolle. Gerade für Frauen ist der Spagat zwischen Familie und Beruf oft eine kaum zu meisternde Herausforderung. Grundsätzlich aber gilt – unabhängig vom Geschlecht – Bewerber und somit potentielle Beschäftigte sind immer seltener bereit, ihr Familienleben für die Karriere einzuschränken.

Umso wichtiger ist es für Oldenburger Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, ihr Unternehmen in puncto Familienfreundlichkeit nach innen und außen attraktiv zu positionieren.

Dass Oldenburg durch seine hohe Lebensqualität im Ranking punkten kann, ist über die Grenzen Niedersachsens hinaus hinlänglich bekannt. Jetzt ist es an der Zeit für große wie kleine Betriebe, ihren **Standort weiter zu stärken**: mit einer **familienbewussten Personalpolitik** sowie der Bereitschaft, die innerbetrieblichen Strukturen zur professionellen Kindertagesbetreuung auf- und auszubauen und Freiheiten bei der Arbeitszeitgestaltung, zum Beispiel für die Betreuung von pflegebedürftigen Familienangehörigen, einzuräumen.



UNTERNEHMEN UND INSTITUTIONEN FÜR EIN FAMILIENFREUNDLICHES OLDENBURG

Im Arbeitskreis „Familienfreundlichkeit in Unternehmen“ haben sich Oldenburger Unternehmen und Institutionen zusammengeschlossen, um beratend tätig zu werden und ihre **Vorbildfunktion** zu nutzen, um weitere Betriebe für dieses wichtige Thema zu gewinnen.

Der Arbeitskreis ...

- engagiert sich für den Ausbau des Standortfaktors „Familienfreundlichkeit in Unternehmen“. Hintergrund ist unter anderem der steigende Fachkräftebedarf im Zusammenspiel mit dem demografischen Wandel.
- möchte kleine, mittlere und große Arbeitgeber für die Themen „Betriebliche Kindertagesbetreuung“ und „Angebote für pflegende Angehörige“ sensibilisieren.
- berät bei der Umsetzung familienfreundlicher Maßnahmen in Unternehmen.
- informiert sich intensiv und regelmäßig über relevante Themen wie zum Beispiel Inklusion, Gleichstellung, Senioren und Pflege, um das Bewusstsein für familienfreundliche Aspekte weiter zu schärfen und mit gutem Beispiel zukunftsorientierter Unternehmenspolitik eine Vorbildfunktion einzunehmen.
- organisiert Informationsveranstaltungen und Workshops, um die vielfältigen Möglichkeiten familienfreundlicher Personalpolitik bekannter zu machen.

Eine professionelle Öffentlichkeitsarbeit und Publikationen runden das Engagement des Arbeitskreises ab.

MITGLIEDER DES ARBEITSKREISES

(Stand: Juni 2018)

1. AWO Bezirksverband Weser-Ems e. V. – Lena Wetzstein / Sabrina Eilers
2. BIBER GmbH - Bildung Betreuung Erziehung (EWE) – Ingrid Eilers-Bruns
3. BÜFA GmbH & Co. KG – Frauke Kayser
4. Carl von Ossietzky Universität Oldenburg – Angelika I. Müller
5. CEWE Stiftung & Co. KGaA – Marion Gerdes / Ivonne Haberer
6. Handwerkskammer Oldenburg – Susann Ruppert
7. ise Individuelle Software und Elektronik GmbH – Claudia Cyriacks-Schmitt
8. Jade Hochschule Wilhelmshaven / Oldenburg / Elsfleth – Marie Fischer
9. Klinikum Oldenburg AÖR – Heiko Kroon
10. Landessparkasse zu Oldenburg – Rita Forst
11. Oldenburgische Industrie- und Handelskammer – Sandra Zink
12. Oldenburgische Landesbank AG – Maike Martens / Heike Nordmann
13. Polizeidirektion Oldenburg – Corinna Salm
14. Stadt Oldenburg, Amt für Jugend und Familie – Elfie Finke-Bracker / Anja Heithus
15. Stadt Oldenburg, Amt für Personal- und Verwaltungsmanagement – Birgit Loth / Jessica Väth
16. Stadt Oldenburg, Gleichstellungsbüro – Wiebke Oncken
17. VIEROL AG – Mirja Viertelhaus-Koschig
18. Wirtschaftsförderung Stadt Oldenburg – Birgit Schulz (Leitung)